

Pressemitteilung

LASAG zeigt neuen kompakten, öldichten und vibrationsfesten Lichtleiterbearbeitungskopf für Präzisionsanwendungen

LASAG, ein weltweit führender Hersteller von industriellen Festkörperlasern zur Materialbearbeitung präsentiert zur LASER 2003 in München erstmalig den Bearbeitungskopf LLBK 26 für Präzisionsanwendungen mit Lichtleitern. Der LLBK 26 wurde speziell für die Mikrobearbeitung, insbesondere zum Präzisionsschweissen in engen und anspruchsvollen Produktionsumgebungen wie z.B. in Press- und Stanzwerkzeugen entwickelt. Da der LLBK 26 äusserst kompakt, robust, öldicht und vibrationsfest gebaut ist, gewinnt der industrielle Anwender besonders in engen und aggressiven Produktionsumgebungen deutliche Nutzensvorteile. Der LLBK 26 wird an das von LASAG patentierte Lichtleitkabel mit Kerndurchmessern von 100, 200, 400 und 600 µm angeflanscht. Eine mikropräzise Steckverbindung zum Lichtleiter sowie werksseitig vorjustierte Bearbeitungsoptiken machen ein Nachjustieren überflüssig. Das integrierte Interlocksystem garantiert höchste Sicherheitsanforderungen. Selbstverständlich bietet der LLBK 26 abhängig vom eingesetzten Lichtleiterdurchmesser und den optischen Komponenten eine Vielzahl von Arbeitsabständen und Spotdurchmessern.

Für zusätzliche Informationen steht Ihnen Herr Dr. Dietmar Wagner, Sales & Marketing Manager gern zur Verfügung.

Thun, 18. März 2003

LASAG zeigt neuen modularen Lichtleiterbearbeitungskopf mit exzellenter Beobachtung

LASAG, ein weltweit führender Hersteller von industriellen Festkörperlasern zur Materialbearbeitung präsentiert zur LASER 2003 in München den Bearbeitungskopf LLBK 60 für Laseranwendungen mit Lichtleitern.

Der LLBK 60 wurde zielgerichtet auf Präzisionsschweissanwendungen für verschiedene Industriezweige entwickelt. In dem Masse wie Werkstücke kleiner und Ansprüche hinsichtlich der Reproduzierbarkeit grösser werden, fällt der Beobachtungsqualität bei der Laserbearbeitung eine zentralere Bedeutung zu.

Der LLBK 60 wird an das von LASAG patentierte Lichtleitkabel angeflanscht. Aufgrund des einzigartigen Design's erlaubt dieser Kopf ein sehr helles und kontrastreiches Bild, welches dem Bediener bzw. dem Beobachtungssystem alle Möglichkeiten zur reproduzierbaren Werkstückpositionierung und Prozessbeobachtung beim Schweissen gibt.

Zusätzliche Optionen bestehen aufgrund des modularen Aufbaus in der Monokular-, Binokular- bzw. Kamerabeobachtung, Vergrösserungswechsler und Blendschutz sowie koaxialer oder Ringbeleuchtung. Selbstverständlich bietet der LLBK 60 in Abhängigkeit vom eingesetzten Lichtleiterdurchmesser und den optischen Komponenten eine Vielzahl von Arbeitsabständen und Spotdurchmessern.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Dietmar Wagner, Sales & Marketing Manager gern zur Verfügung.

Thun, 18. März 2003

Dr. Dietmar Wagner, Sales & Marketing Manager

Telefon:

+41 (33) 227 4545

E-Mail:

dietmar.wagner@lasag.ch